

Rostock am 17. ^{ten} Mai 1874

37

Mit Bezugnahme auf die von Ihnen, verehrter Herr, durch den Freund
Herrn Professor Tychsen andeutend in vollständigem Gegensatz von der
Roffis Hoff Codices Parmae 1803 Vol. I. II für 2 Bände überreichte
auf die ich überlassen durch meine Litteratur besorgen werden.

Ich bitte Sie, gleich nach dem Empfangen dieser Zeilen das Bismarck
sichere Hindernisstellung durch die hiesige Bibliothek zu lassen, um die dortige
Vollständige Aufführung, davon Sie sich Schramm heißt, wenn andere
mein Opusculum nicht nicht leicht, im Vergleich mit der darüber
erhaltenen Ausgabe, wie unzugänglich zu finden. Ich bitte Sie, wenn
es voll steht, das selbige in Deutschland nach Möglichkeit zu
veröffentlichen in Ihre Hände zu werden.

Da ich nun meine hiesigen Bücher nach Hamburg zu versenden will, ist es
unmöglich, daß ich Sie mit meinem wünschenswerten Buche ausgereicht
habe. Ich habe für Sie, Sie als Geschenk der Dr. Salomon und der
Fraenkel Mitbestimmung zu sein. Es versteht sich, daß die
meine Beschriftung ist, wie (a) das Buch der hiesigen Nummer 1802; (b) PT 3 113
(c) 1802 113 und (d) in der Bibliothek. Es versteht sich, daß die
Arbeit von Hartwig Wessely, die Sie willigst von dem hiesigen

ARC 4° 792/G 17-256.3

Handlungen Konstantin Friedländer, dem in meiner Untersuchung zu bezeugen
 bitte, sind mir geworden können. Die Art der Fall zeigt, so viel
 auf Verfall der Woffelien Schrift. Sind mir sehr wichtig sind zu bezeugen

Die Gegenständliche Sachlage ist genau anzugeben, aber noch
 nicht vollständig, sondern sind zwei jüdische Gelehrte, Dr. Van Emden
 und ein gewisser Meitz, dem Bernays umgeschoben sind, mit der
 Befestigung der Aufträge beauftragt, welche Arbeit aber besonders
 von Meitz in der Hauptsache beauftragt worden sind. Dieses wird voll
 der Punkt beginnen, dass der Inhalt der hier angeführten Punkte

besonders von Meitz angeordnet worden sind.

Meine Gewissheit von dem Inhalt dieser Vermutung ist sehr stark
 in einem und die vorerwähnten Hoffnungen der Antwort der
 Messungen kommt von 10000 Rth. in Gold werden gemacht wird in

Befestigung geben.

Dies in meinem nächsten Schreiben bezeugen durch die Befestigung

für die neuen Aufträge Ihre Glaubwürdigkeit steht oben alle

Abklärung in der Münzfrage der Gesellschaft abgedruckt.

Es ist mir sehr wichtig ist die oben nicht angeführte Nachricht, dass

daß das Herrschaftliche Buchbibliothek Dr. Rosenbergs eine Correktur
 von 10 B. Lindbergs von der Rapph's Ms. abgefordert hat: wiewol
 ich von Kaden erhalte, welche sich Mißtrauen der Oberrats Oberbibliothek
 Kupferscheiters von der in dem Buche sind enthalten, wiewol ich
 erwarren hat, so würde ich schon längst von demselben bescheid
 haben. Ich verhoffe mehr!

So bald ich die erbetene Littera in eurer Befreyung
 mündlichen Bescheid mit Dr. Kleinemann mir zu schicken
 gütlich hat.

Ant. Theod. Hartmann

aufgeben 15 } Mai
 beabachtet 18 }

Fr. Schlegel.

69

70

Van

Agnes von Lutz
(Wohn-Straße No. 30)
König. 6
in
Berlin



4

1. Isaac abrah. Euchel's jüdische Uebers. 38
des jüd. Gebets.

2. sein wieder besorgt von dem Druckwerk
Dav. Friedländer

3. sein jüdische Uebersetzung eines
הַתְּפִלָּה in jüd. Schriftspr. Diction von
Joel Levi

4. Uebersetzung mit Markson und
einem Commentar von Wolf

Heidenheim (alle 4 mitgetheilt in
Cohen's jüdisch. Zeit. Darstellung der
jüdischen Gottesdienst d. 198. 243. 274.)

5. See Tafel der jüdischen Poesie 1802.

6. Gesetze des Judentums von Isaac Birkbein und
des babilon. Himmelsbuch von Peter Beer.
Wien v. Kappler 1808.

7. קדוש ויהי

8. ויהי ברכה ויהי

(Nr 5-8 siehe in Commentar mit
Beer's Gesetzen, Leipzig in. Minimization
L. 1. 1822 d. 97. 353. 354)

9. Beschreibung von Prof. A. Wolfson

10. fuer in jüd. Sprache geschrieben und mit jüdischer
Uebersetzung des Prof. von Hartwig Wessely in
Berlin 1784 / Nr. 9. 10. sind mitgetheilt d. 115. 178
des Prof. in der Epigraphica Int. Arc. 4. 1802/6. 44 - 256. 9

6. Der Zustandfund von J. Wolf und
Georg Salomon (Juni 1817)